



abk bewegt herbst 2014

Nummer 12 | Oktober 2014 | 7. Jahrgang

Informationsorgan der abk allgemeine Baugenossenschaft Kriens | Geschäftsstelle abk, Zumhofstrasse 6, Postfach 1025, 6011 Kriens | abk-kriens.ch

Nachruf

Erinnerungen an Walter Schwizer

Walter Schwizer, Vorstandsmitglied und Quartierwart der ABK, ist am 27. Mai 2014 verstorben. Ganz plötzlich und unerwartet ist er von uns gegangen und die Lücke, die er hinterlässt, ist gross. Wir vermissen ihn und sein Tod macht uns nachdenklich. In die Trauer, die wir empfinden, mischen sich aber auch Dankbarkeit für seinen jahrelangen Einsatz, schöne Erinnerungen an gemeinsame Stunden und ein Schmunzeln über die träfen Sprüche, die ihm häufig über die Lippen kamen. Im folgenden Portrait wollen wir an Walter erinnern und ihn nochmals hochleben lassen.

Quartierwart und Vorstandsmitglied

Im Jahre 2001 suchte die ABK einen neuen Quartierwart für die Siedlungen im Unterdorf. Walter Schwizer, der kurz vorher in Pension gegangen war, wurde ins Gespräch gebracht. Ein guter Quartierwart braucht handwerkliches Geschick und Organisations-talent, gute Umgangsformen und Autorität, sowie freie Zeit zur Ausübung der Aufgaben. Diese Anforderungen erfüllte Walter in geradezu idealer Weise. Er war nicht der Mann, der den Ruhestand lesend im Lehnstuhl oder herumreisend im Flugzeug verbringen wollte. Vielmehr suchte er eine interessante und sinnvolle Beschäftigung, bei welcher er seine Talente zum Einsatz bringen konnte. Die neue Aufgabe fand er als Quartierwart und Vorstandsmitglied bei der ABK, welches Amt er bis zu seinem Tod ausübte.

Sein Einsatz als Quartierwart war enorm. Fast jeden Vormittag widmete er sich den Liegenschaften und den Mietern im Unterdorf. Er leistete weit mehr als im Pflichtenheft vorgesehen. Als gelernter Schmied verfügte er über handwerkliches Geschick und Fachwissen. Viele Reparaturen, für welche andere einen Spezialisten beigezogen hätten, erledigte er selber. Als pensionierter Polizeibeamter verfügte er über

Durchsetzungskraft und natürliche Autorität, welche ihm bei der Lösung von Problemen halfen. In erster Linie aber zeichneten ihn seine Gesprächsbereitschaft und seine Menschenfreundlichkeit aus. So kümmerte er sich nicht nur um die ihm anvertrauten Liegenschaften, sondern ebenso um die darin wohnenden Mieter. Gerne hielt er mit ihnen einen Schwatz und ging auf ihre Sorgen und Anliegen ein. Seine Hilfeleistungen wurden gerne angenommen und allseits geschätzt.

Polizist mit Eicher Wurzeln

Wie erwähnt ist Walter Schwizer erst in seiner dritten Lebensphase mit 64 Jahren dem Vorstand der ABK beigetreten. Seine Kindheit und Jugend verbrachte er in Eich, wo er am 7. April 1937 geboren wurde. Er wuchs in einfachen Verhältnissen im Kreise einer grossen Familie auf, wobei er schon früh in der Landwirtschaft mitarbeiten musste. Nach der Sekundarschule absolvierte er eine Lehre als Huf- und Wagenschmied mit Bravour. Darauf folgte die Artillerie-RS in Frauenfeld und 1959 trat er in die Polizeirekretenschule in Luzern ein. Nach seiner Vereidigung im Jahre 1960 übte er die Tätigkeit eines Polizeibeamten während 40 Jahren aus, zuerst während 10 Jahren in



Emmenbrücke, anschliessend während 30 Jahren in Kriens.

Ehemann, Vater und Grossvater

Im Jahre 1960 schlossen Walter Schwizer und Marlis Meier den Bund der Ehe. Die beiden wuchsen als Nachbarkinder zusammen auf und besuchten in Eich die Schule. Walter muss Marlis schon damals beeindruckt haben, wusste sie doch schon in einem Schulaufsatz von Walter's Bubensstreichen zu berichten. Der Kinderwunsch des glücklichen Paares erfüllte sich: Im Jahre 1960 erblickte der Sohn Kurt das Licht der Welt und 1963 folgte der zweite Sohn Roland. In den 90er Jahren wurde Walter auch dreifacher stolzer Grossvater. Schwere Zeiten folgten als der Sohn Kurt schwer erkrankte und im Jahre 2011 verstarb. Diesen Schicksalsschlag hat Walter nie wirklich verkraftet.

Fortsetzung von Seite 1

Erinnerungen an Walter Schwizer

Aktiver Krienser

Walter Schwizer entwickelte sich zu einem waschechten Krienser. Bereits im Jahre 1970 wurde er dem Polizeiposten Kriens zugeteilt, wo er bis zum stellvertretenden Postenchef im Grad eines Wachmeisters mbA (mit besonderen Aufgaben) aufstieg. In all den Jahren wohnten die Schwizer's an der Josef-Schryberstrasse in einer Wohnung der LBK. Als gestrenger, aber auch zugänglicher und wohlwollender Dorfpolizist wurde Walter eine bekannte Persönlichkeit im Ort. Und die Krienser trauten ihm etwas zu: Als er sich als CVP-Mann für den Krienser Einwohnerrat bewarb, wurde er mit dem besten Resultat aller Kandidaten gewählt.

Viele erinnern sich auch an den sportlichen Walter Schwizer. Als zäher Ausdauersportler absolvierte er über 70 Waffenläufe und

weitere Volksläufe in der ganzen Schweiz. Auf dem Rennvelo spulte er tausende von Kilometern ab und im Winter war Ski fahren in Sörenberg angesagt.

Geselliger Kamerad

Im Vorstand erlebten wir Walter nicht nur als pflichtbewussten und engagierten Quartierwart, sondern ebenso als frohen und geselligen Kameraden. Bei den Ausflügen und Anlässen des Vorstandes war er gemeinsam mit seiner Frau Marlis gerne dabei. Frohe Runden waren durchaus nach seinem Geschmack, sei es bei einem Jass im Freundeskreis oder beim Besuch einer heimeligen Wirtschaft. Bei solchen Gelegenheiten taute er rasch auf, erzählte Anekdoten aus früheren Zeiten und trug mit Witz und Humor zur Unterhaltung bei. In seiner letzten Lebenszeit wurde er indes



zunehmend stiller und zurückgezogener. An der Generalversammlung der ABK 2014 war er zum letzten Mal im Kreise seiner ABK-Freunde.

Wir werden Walter Schwizer in guter Erinnerung behalten.

Im Namen des ABK-Vorstandes: Peter Schumacher

Vor 10 Jahren...

Im Jahre 2003 wurde unter dem Projektnamen FUTURO der Startschuss für die Reorganisation der Geschäftsleitung unserer Genossenschaft gegeben.



Ziel war es, mit einer schlanken und effizienten Organisation für die Zukunft gerüstet zu sein.

Schwerpunkte dieser Verjüngungskur waren:

- Sicherstellung der Stellvertretungen
- Aufteilung auf 2 Sparten nämlich: Finanz- und Rechnungswesen sowie Mieterwesen und Sekretariat
- Eröffnung einer Geschäftsstelle mit fixen Öffnungszeiten

Am 1. August 2004 – eben vor 10 Jahren – wurde unsere Geschäftsstelle an der Zumhofstrasse 6, Kriens, eröffnet. Somit durfte die Geschäftsstelle am 1. August 2014 das

zehnjährige Bestehen feiern. Das Büro befindet sich in einer unserer Liegenschaften. Dazu wurde eine 2,5-Zimmer-Wohnung in ein Büro umfunktioniert.

Im Wohnzimmer wurden zwei zweckmässige Arbeitsplätze eingerichtet. Im ehemaligen Schlafzimmer befindet sich ein kleines Sitzungszimmer mit Archivschränken.

In der Praxis hat sich gezeigt, dass die Einrichtung einer Geschäftsstelle die einzig richtige Entscheidung war. Die Geschäftsöffnungszeiten werden von unseren Mietern rege genutzt, um persönlich Informationen abzuholen, Sachen zu klären oder Dokumente zu bringen. Die Geschäftsstelle ist jeweils am Dienstag von 13:30 – 17 Uhr

geöffnet. Anschliessend findet dort auch die wöchentliche Sitzung der Geschäftsleitung statt.

Unsere zwei guten «Seelen» Bernadette Fries, Leiterin Finanzen und Erika Greter, Mieterwesen (siehe Foto) arbeiten in der Geschäftsstelle und stehen unseren Genossenschaftlern und Mietern stets freundlich und hilfsbereit mit Rat und Tat zur Verfügung. Zwischendurch reicht es sogar für einen kurzen gemütlichen Schwatz mit den Quartierbewohnern oder sie werden von einer lieben Mieterin regelmässig mit Süßigkeiten verwöhnt. Dies beweist, unsere Geschäftsstelle ist nahe am Puls unserer Mitglieder.

Peter Lang | Vizepräsident

Änderungen beim Reglement der Darlehenskasse

Haben Sie Darlehen in der Darlehenskasse der ABK? Dann dürften Sie diese Zeilen interessieren.

Das Reglement der Darlehenskasse wird per 1. Januar 2015 angepasst. Folgende Änderungen werden vorgenommen:

- Es gibt keine kurz- und langfristigen Darlehen mehr. Darlehen können nur noch mit einer Kündigungsfrist von mindestens sechs Monaten gekündigt werden.

- Falls Sie kurz- und langfristige Darlehen besitzen, werden diese per 1. Januar 2015 zusammengelegt.
- Einzahlungen werden ab Valutadatum des Zahlungseinganges verzinst.
- Darlehen können nur noch von Mitgliedern der ABK Allgemeine Baugenossenschaft Kriens entgegengenommen werden.

Gemäss Artikel 4.5 des aktuellen Reglements sind Sie berechtigt, innert Monatsfrist ab Erhalt der Mitteilung das Guthaben ganz oder teilweise auf eine Frist von drei Monaten zu kündigen.

Ab 1. Januar 2015 werden die Darlehen mit einem Zinssatz von 1,50% verzinst.

Der Vorstand

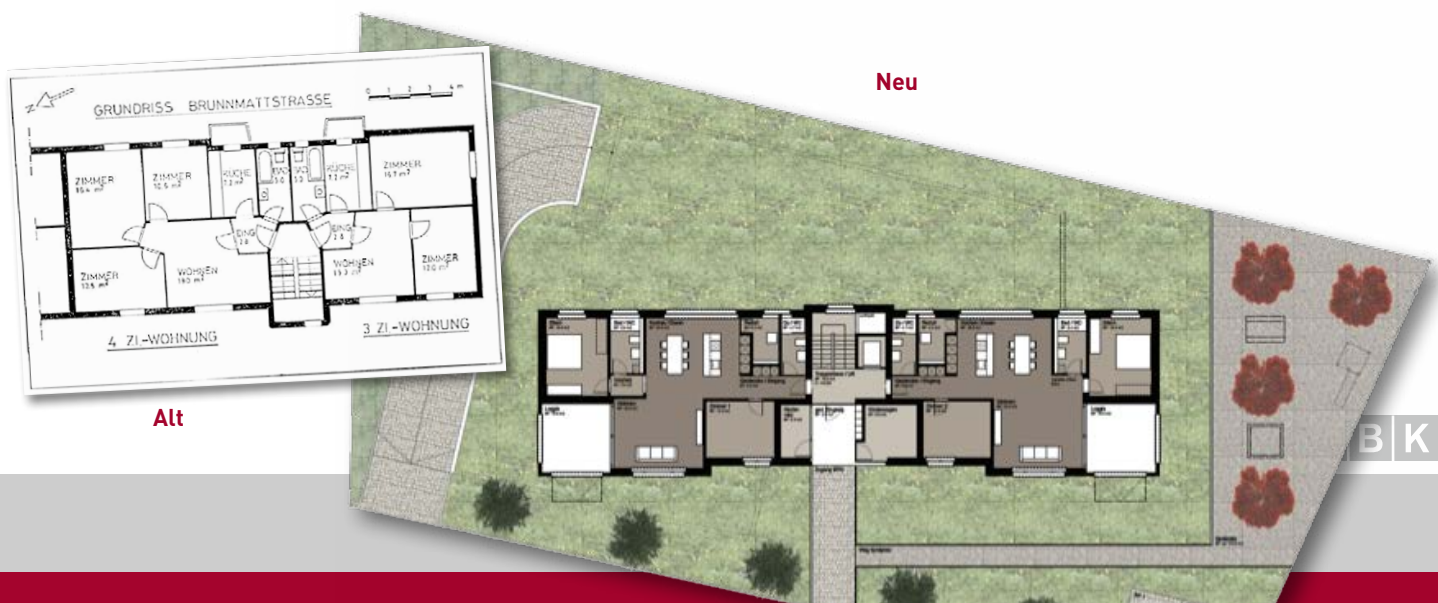
Brunnmattstrasse: Neues entsteht

Bei unserer Liegenschaft Brunnmattstrasse 15/17 handelt es sich um einen Doppel-Wohnblock mit je 7 Wohneinheiten. Total umfasst das Gebäude 7 3-Zimmer- und 7 4-Zimmer-Wohnungen. Das Gebäude wurde in den Jahren 1950/51 durch einen anderen Architekten als die vorgängigen Bautappen gebaut. Die Erstellungskosten betragen damals rund 400 000 Franken. Der Grundriss ist wesentlich schlechter als bei den übrigen Gebäuden; Balkone vor den Wohnzimmern fehlen. Der Energieverbrauch ist hoch. Das Haus hat wenig Parkplätze und schon gar keine Garagen. Gemäss Beschluss der Generalversammlung 2014 wird das bestehende Gebäude abgerissen und ein Neubau realisiert.

Es handelt sich um einen Meilenstein in unserer Genossenschaftsgeschichte, denn zum ersten Mal wird ein bestehendes Gebäude abgerissen um einem neuen modernen Haus Platz zu machen. Wir informieren gerne bald wieder! Peter Lang | Leiter Bau

Was hat sich bis heute getan?

Sommer 2012	Wettbewerb für Projektstudien
Anfang 2013	Sichtung Projektstudien und Entscheid über Favoriten-Projekt
Oktober 2013	Vorprüfung Projekt durch Baubehörden
Januar 2014	Weiterbearbeitung des Projektes
Februar 2014	Projektvorstellung des Architekten der Baukommission
Februar 2014	Prüfung Projekt durch Baukommission / Definition von Korrekturen
März 2014	Überarbeitung des Projektes durch Architekten
April 2014	Vorstellung des überarbeiteten Projektes der Baukommission
April 2014	Vorbereitung Baueingabe
15. Mai 2014	Zustimmung der GV zum Abbruch und Ersatzneubau
19. Mai 2014	Baueingabe
Sommer 2014	Baubewilligungsverfahren
22. August 2014	Eintreffen der Baubewilligung
September 2014	Diverse Abklärungen und Submission für den Rückbau



Alt

Neu

ABK

Aus der Abteilung Bau

Gartenhof: Autos sicher versorgt

Beim Verfassen dieses Berichtes befinden sich die Aussenarbeiten in der Schlussphase.

In der Bauzeit von fünf Monaten wurde zwischen den Häusern eine unterirdische Autoeinstellhalle gebaut. Sie bietet 42 Fahrzeugen Platz zum Parkieren. Im weiteren bestehen zwei Sektoren für Motorräder sowie ein Geräteraum für den Hauswart. Bei der Einfahrt zur Autoeinstellhalle hat es fünf Aussenparkplätze für Besucher.



An dieser Stelle sei ausdrücklich erwähnt, dass es sich um Parkplätze für Besucher unserer Liegenschaften handelt. Wir werden keine Mieter als Dauerparkierer dul-

den. Es stehen genügend freie Parkplätze in der neuen Halle zur Verfügung.

Der Kostenrahmen von 1,75 Mio. Franken kann eingehalten werden.

Mit der Gestaltung der Umgebung wurde gleichzeitig ein neuer, grösserer Kinder-Spielplatz mit modernen Geräten realisiert. Entsprechend den heutigen Sicherheitsnormen besteht der Boden aus fallabsorbierendem Belag. Damit ist sichergestellt, dass sich unsere kleinen Spielplatzbenutzer bei einem Sturz keine Verletzungen zuziehen können. Der Spielplatz wird bereits rege genutzt.

Mit dieser Baurealisation wurden die Liegenschaften im Gartenhof eindeutig aufgewertet, da heute praktisch jeder Familie mindestens ein manchmal sogar zwei Fahrzeuge besitzt.

Bei dieser Gelegenheit danken wir den Bewohnerinnen und Bewohnern für ihre Geduld und Nachsicht während der Bauzeit. Sie mussten einige unumgängliche Einschränkungen in Kauf nehmen. Dafür dürfen sie sich jetzt an der neu gestalteten Umgebung freuen.

Peter Lang | Leiter Bau

LED – Licht emittierende Dioden

LED-Lampen sind eine Alternative für Glühlampen, Halogen-Lampen oder Leuchtstoffröhren.

Mit der neuen effizienten Lichtlösung lassen sich im Vergleich zu üblichen Lichtinstallationen bis zu 80% des Energieverbrauchs einsparen. So leuchtet eine bisherige Glühlampe von 40 Watt etwa mit 400 Lumen (Lichteinheit). Eine LED-Retrofit-Lampe mit der gleichen Anzahl Lumen hat noch eine Leistung von rund 6 Watt.

Zudem können Sie mit der sogenannten Farbtemperatur (von tageslicht- bis warmweiss) Akzente setzen und jedem Wohnbereich eine individuelle Note verleihen.

Denn – gut beleuchtete Räume haben für den Wohnkomfort eine grosse Bedeutung. Gute Beleuchtung steigert Wohlbefinden, Konzentrationsfähigkeit und Sicherheit.



Nächste
Generalversammlung

Donnerstag,
7. Mai 2015

unbedingt in der
Agenda vormerken

Das ABK-Team wünscht
Ihnen einen farbenfrohen Herbst

ABK

Geschäftsstelle
Zumhofstrasse 6
Postfach 1025
6011 Kriens
041 320 16 66 (Telefon)
041 320 16 68 (Fax)
info@abk-kriens.ch
abk-kriens.ch

Öffnungszeiten
Dienstag 13.30 - 17.00 Uhr

Redaktionsteam

- Peter Lang
- Bernadette Fries
- Peter Schumacher

Nächste Ausgabe

Frühling 2015

Impressum

- Herausgeber
ABK Kriens
- Erscheinungsweise
2x jährlich
- Gestaltung
diekonkreten.ch